

## **NF-Buntes Wochenende der Pferdefreunde**

**17.-18.06.2017**

Veranstalter: Reiterbund Nordfriesland,  
Ausrichter Reitverein Reit- u. Fahrverein „Rund um den Stollberg“ e. V.

Ort: Reit- u. Fahrverein „Rund um den Stollberg“ e. V., Am Stollberg 12, 25852 Bordelum

Vorläufige Zeiteinteilung: Sa. : 1,2,5,8,11,12, MG So.: 3,4,6,7,9,10

Eventuelle Teilungen von Wettbewerben aufgrund hoher Nennzahlen erfolgt nach Alter der TN.

**Nennschluss: 26.05.2017** Nachnennungen werden nur mit Einverständnis des ausrichtenden Vereins und nur für doppeltes Nenngeld angenommen.

**Nennungen an: Susanne Pörksen, Alter Mühlenweg 1, 25885 Ahrenviöl**  
**Fragen über Email: [poerksen71@gmail.com](mailto:poerksen71@gmail.com)**

Einsätze/Nennelder zuzügl. 1,- Euro je reservierten Startplatz sind auf das Konto:  
Carstensen DE 07217500000164914160 zu überweisen.

### **Unbezahlte oder nur teilweise bezahlte Nennungen werden nicht bearbeitet.**

Die Zeiteinteilung wird ausschließlich auf der Homepage [www.reiterbund-nordfriesland.de](http://www.reiterbund-nordfriesland.de) veröffentlicht. Alle Anlagen und Nennformulare zu dieser Ausschreibung sind ebenfalls auf den genannten Internetseiten veröffentlicht.

Halle 20 x 40, Sandplatz 20x40, Außenvorbereitungsplatz Sand und Grasplatz

Teilnahmeberechtigt: Zugelassen sind Teilnehmer, die Stammmitglied in einem Verein des Reiterbundes NF, N-SL-FL oder Dithmarschen sowie 10 Gastreiter. Alle Prüfungen sind für Reiter ohne Leistungsklasse und/oder LK 6 zugelassen. In allen Wettbewerben sind Pferde und Ponys zugelassen. Alle Altersklassen sind zugelassen.

Starts pro Tag: Dasselbe Pferd/Pony darf maximal in 5 Wettbewerben pro Tag starten.

Jeder Reiter kann in den Mannschaftsprüfungen (Prüfung 5 und 12) einmal starten.

Generelle Ausrüstung des Pferdes/Ponys: Pflicht: Sattel (alle Reitweisen) mit Steigbügel und Sattelunterlage (Decke/Pad), Trensenzaum

Erlaubt: Ausbinder, Lauferzügel, beidseitig verschnallte, doppelte Dreieckszügel und Beinschutz (Bandagen, Gamaschen, Streichkappen, Springglocken)

Mindestalter des Pferdes 5 Jahre

Generelle Ausrüstung des Reiters:

Pflicht: Reithelm (EN 1385, Reitstiefel oder Stiefeletten

Erlaubt: unfallsicher und sportgerechte Kostüme oder farbige Teamkleidung sind gern gesehen, Reithandschuhe, Gerte bis max. 120 cm inkl. Schlag, Sporen

Besondere Bestimmungen: Es werden keine Geldpreise ausgeschüttet. Der Sieger erhält einen Ehrenpreis, die Platzierten erhalten eine Schleife. Es werden mindestens 4 oder höchstens 1/3 der Teilnehmer platziert.

Startbereitschaft: die Startbereitschaft muss bis spätestens 60 Minuten vor Prüfungsbeginn in der Meldestelle erklärt werden.

Eigene Kopfnummern sind mitzubringen.

Alle teilnehmenden Ponys/Pferde müssen den Equidenpass vorweisen können. Es sind nur jährlich gegen Influenza geimpfte Ponys/Pferde zugelassen. Zudem müssen die Pferde haftpflichtversichert sein. Die Reiter und Eigentümer/Halter der Pferde haften für Schäden, die sie bzw. ihre Pferde verursachen selbst.

Hunde sind an der Leine zu führen und in der Halle nicht zugelassen.

Der Veranstalter/Ausrichter schließt die Haftung für Schäden aus.

Alle Teilnehmer sind den Ethischen Grundsätzen verpflichtet.

Grobe Einwirkung auf den Pferd/Pony kann nach Ermessen der Richter und der Turnierleitung zum Ausschluss führen. Es gelten die Bestimmungen der WBO, sowie die besonderen Bestimmungen der LK S-H.

Diese Ausschreibung ist genehmigt von der Landeskommision Schleswig-Holstein.

### **1. Führzügel WB mit leichten Theoriefragen**

Anforderungen: Pferd und Reiter werden von einer Person in Schritt und Trab geführt. Das Leichttraben kann verlangt werden. Ebenso können kleine Bewegungsaufgaben gestellt werden. Der Pferdeführende soll dabei mehr begleitend als lenkend führen. Ergänzend werden dem Reiter 3 – 5 leichte Fragen gestellt. Die Aufgabenstellung erfolgt nach Weisung der Richter/Prüfer Breitensport.

Bewertung: Beurteilt werden der Sitz des Reiters im Hinblick auf die bereits entwickelte Balance und Losgelassenheit und der Gesamteindruck im Sinne eines harmonischen Eindrucks von Reiter, Führendem und Pferd. Es werden WN von 10 – 0 (eine Dezimalzahl) vergeben. Für jede richtige Antwort werden 2,0 zur WN hinzuaddiert.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum, Führstrick mit Karabinerhaken am Trensenring befestigt.

Erlaubt: Hilfszügel, Beinschutz

Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Nicht erlaubt: Gerte, Sporen

Ausrüstung des Pferdeführenden: Handschuhe, festes Schuhwerk, Kleidung der Kleidung des Reiters angepasst.

Nicht erlaubt: Gerte

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter Pferd: 4 Jahre

Mindestalter Reiter: 4 Jahre – 10 Jahre

Mindestalter Pferdeführenden: 14 Jahre

Einsatz: 5 € + 1 € Gebühren = 6 €

## **2. Führzügel „Reise nach Jerusalem“**

Die Ponys werden mit oder ohne Sattel im Schritt um Kissen geführt. Endet die Musik muss jeder Reiter von seinem Pony abspringen und sich auf ein Kissen setzen. Wer kein Kissen abbekommt, scheidet leider aus.

Alter: Ponys 4 Jahre + älter

Ausr. Gem. WBO Teil I'V

Einsatz: 5 € + 1 € Gebühren = 6 €

## **3. Caprilli Test WB 238**(kann von allen genannt werden, ist aber auch Teilwb für die Mannschaft)

Aufgabe: 1b, S. 99/100 WBO

Anforderungen: Das Reiten eines Parcours mit Dressurlektionen, Trabstangen und kleinen Sprüngen. Der Reiter zeigt mit Springbügelmaß die verschiedenen Entlastungsformen beim dressurmäßigen Reiten sowie beim Springreiten.

Bewertung: Bewertet werden die harmonische Vorstellung sowie Sitz und Einwirkung des Reiters mit einer WN von 10 – 0 (eine Dezimalzahl) Hindernisfehler sowie der erste Ungehorsam oder das erste Verreiten haben keinen Einfluss auf die WN. Für den zweiten Ungehorsam, das zweite Verreiten: jeweils Abzug 0,2. Dritter Ungehorsam, drittes Verreiten und/oder Sturz: Ausschluss.

Ausrüstung:

Ausrüstung Pferd: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum, einfach oder doppelt gebrochene Wassertrense

Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz

Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte max 75 cm inkl. Schlag, Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:

Leistungsklassen: 0 + 6

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Mindestalter des Reiters: 8 Jahre

Einsatz 5 € + 1 € Gebühren = 6 €

#### **4. Mannschaftsdressurwettbewerb in Anlehnung an die Klasse E** (Caprilli, Ringreiten, Springreiter WB und Dressur Kl. E)

Allgemeines zum Mannschaftswettbewerb:

Jeweils 4 Pferdefreunde bilden ein Team und versuchen in den verschiedenen Wettbewerben Punkte zu sammeln.

Zusammensetzung der Mannschaft:

-zugelassen sind alle Altersklassen, Mindestalter der Reiter: 8 Jahre

-eine Mannschaft besteht aus 4 Teilnehmern, die sich einen Mannschaftsnamen geben müssen.

-jeder Teilnehmer kann nur in einem Team gewertet werden. Die Teilnehmer können aus verschiedenen Vereinen, Betrieben und Stallgemeinschaften kommen.

Alle Mannschaften müssen mit der Nennung zum Nennungsschluss benannt werden.

**Vor Ort ist keine Nachnennung möglich.** Bereits bei der Nennung werden Pferd und Reiter für die Mannschaftsstellung festgelegt. Erst bei der Startbereitschaft werden die Reiter für die Einzelaufgaben und die Reihenfolge der Mannschaftsdressurreiter festgelegt. Jedes Mannschaftsmitglied muss mit seinem Pferd aus der Mannschaftsaufstellung aus folgendem Pool starten.

Aufgaben des Teams: Alle Teammitglieder reiten den Dressurwettbewerb in Anlehnung an die Klasse E (Hilfszügel erlaubt) Jeder Teilnehmer übernimmt neben der Mannschaftsdressur eine andere Aufgabe aus diesem Pool:

Caprilli Pf. Nr. 3, Ringreiten Pf. Nr. 5, Springreiter WB Pf. Nr. 9 und Dressur Kl. E Pf. Nr. 10

Die zweite Aufgabe wird mit dem gleichen Pferd geritten, das der Reiter in der Mannschaftsdressur vorgestellt hat.

Ermittlung des Gewinnerteams:

Aus den Ergebnissen der Wettbewerbe 3, 4, 5, 9, 10

Die erlangten Plätze werden in Punkte umgewandelt, wie unten beschrieben. Beim Ringreiten Pf. 6 gibt es für jeden Treffer 1 Punkt für die Mannschaftswertung bei 6 Versuchen.

**Dieser WB ist nur für Mannschaftsreiter zu nennen.**

Anforderungen: Die Teilnehmer absolvieren die Aufgabe E 3 aus dem Aufgabenheft 2012.

Geritten wird auf einem Viereck 20 x 40 m.

Bewertung der Mannschaftsdressur:

Die harmonische Vorstellung des Paares Reiter-Pferd, das korrekte Reiten der Hufschlagfiguren und das Gelingen geschmeidiger Übergänge, der korrekte Sitz und die gefühlvolle Hilfengebung fließen in eine Wertnote von 10 – 0 (eine Dezimalzahl) ein. Evtl. Abzüge: Erstes Verreiten 0,2 Abzug, zweites Verreiten 0,4 Abzug, drittes Verreiten führt zum Ausschluss, Sturz oder das Verlassen des Vierecks mit 4 Hufen führt ebenfalls zum Ausschluss.

Die erlangte Wertnote ist gleichzeitig der Punktwert für die Gesamtwertung der Mannschaft.

Mindestalter Pferd: 5 Jahre. Reiter aller Altersklassen, jedoch mind. 8 Jahre. Reiter ohne Leistungsklasse oder Leistungsklasse 0 und 6.

Einsatz 20 € je Mannschaft Bitte das besondere Mannschaftnennformular verwenden (siehe Homepage Reiterbund)

Über die Startfolge entscheidet das Los nach Nennungsschluss. Die Startfolge wird in der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

#### **5. Ringreiten für Mannschaftswettbewerb** (Teilpf. Zu WB 5)

Dieser WB ist nur für Mannschaftsreiter (Pflichtteilprüf.) zu nennen. Es werden abwechselnd Durchgänge beritten. Jeder erzielte Ring ergibt einen Punkt für das Mannschaftsergebnis.

Es wird im Galopp durchgeritten.

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre. Reiter aller Altersklassen, jedoch min. 8 Jahre alt Reiter  
Leistungsklassen 0 und 6.

Als Hilfszügel ist nur das gleitende Ringmartingal erlaubt.

Pins/Lanzen werden durch den Veranstalter gestellt.

Einsatz 5 € + 1 € = 6 € Gebühr

### **6. Ponyreiter WB 234**

Anforderung: In einer Gruppe mit max. 8 Reitern zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter  
Schritt, Trab und Galopp. Bügelüberlegen kann verlangt werden.

Bewertung: Der Teilnehmer erhält einen Kommentar zu seinem Sitz, seiner beginnenden  
Einwirkung und zum Gesamteindruck. Es wird eine WN zwischen 10 – 0 (eine Dezimalstelle)  
gegeben. Die Teilnehmer werden entsprechend ihrer Leistung rangiert.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum

Erlaubt: Hilfszügel, Beinschutz

Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag), Sporen (mit glatten Endflächen, ohne Rädchen)

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter Pony: 5 Jahre

Mindestalter Reiter: 6 Jahre bis 18 Jahre

Einsatz: 5 € + 1 € Gebühren = 6 €

### **7. Ponyreiter WB 233 ohne Galopp**

Anforderung: In einer Gruppe mit max. 8 Reitern zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter  
Schritt und Trab.

Bewertung: Der Teilnehmer erhält einen (mündlichen) Kommentar zu seinem Sitz, seiner  
beginnenden Einwirkung und zum Gesamteindruck. Es wird eine WN zwischen 10 – 0 (eine  
Dezimalstelle) gegeben. Die Teilnehmer werden entsprechend ihrer Leistung rangiert.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum

Erlaubt: Hilfszügel, Beinschutz

Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag), Sporen (mit glatten Endflächen, ohne Rädchen)

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter Pferd: 7 Jahre

Mindestalter Reiter: 6 Jahre bis 18 Jahre

ohne Start in Prüfung 3,4,5,6,8,9,10,11

Einsatz: 5 € + 1 € Gebühr = 6 €

### **8. Reiter WB offen für alle Altersklassen**

Anforderung: In einer Gruppe mit max. 8 Reitern zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter  
Schritt, Trab und Galopp. Bügelüberlegen kann verlangt werden.

Bewertung: Der Teilnehmer erhält einen (mündlichen) Kommentar zu seinem Sitz, seiner  
beginnenden Einwirkung und zum Gesamteindruck. Es wird eine WN zwischen  
10 – 0 (eine Dezimalstelle) gegeben. Die Teilnehmer werden entsprechend ihrer Leistung  
rangiert.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum

Erlaubt: Hilfszügel, Beinschutz

Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag), Sporen (mit glatten Endflächen, ohne Rädchen)

Zusätzliche Bestimmungen:

Leistungsklasse 0 + 6

Mindestalter Pferd: 5 Jahre

Mindestalter Reiter: 10 Jahre

Ohne Start in Prüfung 3,4,6,7

Einsatz: 5 € +1 € Gebühren = 6 €

### **9. Springreiter WB 261**

Anforderungen: Nach Weisung der Richter werden in Gruppen bis zu 4 Reitern Hindernisfolgen u/o. Parcoursausschnitte geritten.

Teiln.: Alle Altersklassen LK 0

Ausr. WB 261 Richtv. WB 261 mit 1 WN c. 0-10

Einsatz: 5,00 € +1 € = 6 € VN: 15 SF:.....

### **10. Dressur-WB 246 Kl. E**

Pferde/Ponys 4 jähr+ält. Je Teilnehmer 1 Startplatz erlaubt

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0 + LK 6

Ausr. 70 Richtv. 402,A

Aufg. E5/1 evtl. zu zweit E5/2

Einsatz 5,00 € + 1 € = 6 € VN: 15 SF:.....

### **11. Jump and Run WB 501**

Pferd/ Ponys: 4jähr+ält

Das Team besteht aus 2 Teilnehmern: ein Reiter und ein Läufer

Einsatz 5,00€ + 1€ = 6 € VN: 5 SF:

### **12. Kostüm-Springreiter WB 261**

Anforderungen: Nach Weisung der Richter werden in Gruppen bis zu 4 Reitern Hindernisfolgen u/o. Parcoursausschnitte geritten.

Das Kostüm fließt mit in die Bewertung ein.

Geritten wird Parcours Nr. 2 WBO

Teiln.: Alle Altersklassen LK 0

Ausr. WB 261 Richtv. WB 261 mit 1 WN c. 0-10

Einsatz: 5,00 € +1 € = 6 € VN: 15 SF:.....

### **13. Freie Duo Themenkür Voltigieren am Holzpferd**

Teilnehmer: Voltigierer, die im lfd. Kalenderjahr noch kein Duo oder Einzel LPO oder Duo Trophy gestartet sind.

Zeit: 1:30 min auf dem Holzpferd , insgesamt max. 3 min mit Show drum herum.

Anforderungen: Eine Duokür, die ohne Bewertung der Schwierigkeit, gestalterisch nach Musik ( Vokalmusik erlaubt) geturnt wird.

Das Holzpferd darf nicht verlassen werden. (wird als Sturz gewertet)

Bewertung: A x 2 , Gsportl x 1, GestK x2, Sh x 2, Kx1

Bei ausreichend Nennungen wird nach Alter geteilt, bitte angeben.

Nenngeld: 10,00 € je Paar

A-Ausführung , Gsportl- sportliche Gestaltung, GestK . Gestalterische Kreativität Sh- Show, K- Kostüme
--

### **14. Kostümvoltigieren für Gruppen**

Gruppen aus 4 bis 10 Voltigierern Anforderungen: Eine Kür zu einem Thema im Schritt  
Zeit für die Kür: 5 Minuten

Es sind nur Einzel- und Doppelübungen erlaubt. Interpretation des Themas durch Musik, Kostüme und Übungen. Vokalmusik ist gestattet. Es ist freigestellt, auf welcher Hand das Pferd longiert wird. Es werden folgende Noten vergeben:

- a) phantasievolle Kostümierung,  
Interpretation der Musik und des Themas,  
Ausdruck (2x)
- b) Schwierigkeitsgrad, Korrektheit und Sicherheit der Ausführung (1x)
- c) Pferd, Longenführer, Harmonie zwischen Voltigierer und Pferd (2x)

Nenngeld: 4,- € pro Voltigierer